

Anfang 1963, zwischen der ersten und der zweiten Sitzungsperiode des Zweiten Vatikanischen Konzils, erschien in Österreich ein Buch mit dem damals sehr provokant wirkenden Titel „Kirche und Zukunft“. Verfasser waren drei prominente „Linkskatholiken“: Friedrich Heer nannte seinen Beitrag „Atheisten und Christen in einer Welt“; August Maria Knoll überschrieb den seinen mit „Katholische Aktion und Aktion der Katholiken“; Wilfried Daim verfasste 29 brisante Thesen zum Thema „Rückkehr zur Brüderlichkeit“. Als Letzter der drei Pioniere des österreichischen Linkskatholizismus verstarb Wilfried Daim am 30. Dezember 2016 nach langerem Leiden an den Folgen eines Schlaganfalls.

Wilfried Daim, geboren 1923, wuchs in einer Arbeiterfamilie in Wien-Hernals auf. Als Jugendlicher beteiligte er sich vom 1940 bis 1945 in einer katholischen Jugendgruppe am Widerstand gegen die Nationalsozialisten. Die Erinnerungen an seine Zeit als Soldat an der Ostfront, wo er ein Bein verlor, beschrieb Daim unter dem Titel „Als Christ im mörderischen Krieg 1939–1945“ (Verlag Plattform/Historia, Wien, 2011).

Der Tiefenpsychologe

1948 beendete Daim sein Psychologiestudium unter heftigen Diskussionen mit seinem Doktorvater, dem langjährigen Psychologie-Ordinarius Hubert Rohracher. Während Daim in der Stadt Sigismund Freuds Psychoanalyse studieren wollte, war Rohracher nur an empirischen Forschung und

Psychoanalyse und Religion

Der katholische Psychologe Wilfried Daim hat sich ein Leben lang auf eigenständige Weise mit unterschiedlichsten Fragestellungen beschäftigt. Nun ist er im Alter von 93 Jahren gestorben.

Von Peter Diem

kollektiven Selbstmos. Weniger utopisch wie über das Verhältnis Europa (1973) oder e deutsch, dann englisches Werk über die re Wurzeln von Judentum (1967, 1973).

Wilfried Daim ist a begegneten, als stet stimmt in Erinnerung tigstes Werk ist da Buch „Die kastenschaff“. Gestützt auf liche empirische l (Tiefeninterviews mi aller Sozialschicht) Daim nachweisen, dten Formen von ök stimmten Klassengeg psychologischen Kas einhergehen oder sog tengegensätze darstel

Klischee-Vorstellu Vorurteile zwischen von ober- und unt Gruppen, zwischer Rassen oder Ethnien haben tiefstzende p Wurzeln. Dabei spielt Reinheitsvorstell eine Rolle wie unter xuelle Ängste. Daim lich nie bloß auf Di Analyse beschränkt, mer betont, dass es Lösung gibt: das von ne (urchristliche) Ge versellen Brüderlich wohl: „Geschwisterlic

Der Kunstsä

Neben seiner enga lektuellen Tätigkeit, zwanzig Bücher und tikel Zeugnis ablege

